

Nationales Lawinenbulletin Nr. 137

für Montag, 24. März 2008

Ausgabezeitpunkt 23.3.2008, 17:00 Uhr

Im Westen und Norden erhebliche Lawinengefahr

Allgemeines

Der Ostersonntag war meist bewölkt und zeitweise fiel Schnee. Im Westen, im Wallis und im Tessin gab es Aufhellungen. Seit Samstag Abend fielen am Alpennordhang, im Goms sowie vom Rheinwald bis in Oberengadin rund 10 cm, im übrigen Wallis, im Tessin und im übrigen Graubünden rund 5 cm Schnee. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen bei minus 11 Grad im Norden und minus 6 Grad im Süden. Der Nordwind war meist schwach. Mit den kalten Temperaturen geht die Stabilisierung der grossen Neu- und Triebsschneesichten der letzten Schneefälle vor allem in Nordhängen langsam voran. In den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens ist die Schneedecke besonders in nordseitigen und allgemein windberuhigten Lagen oberhalb der Waldgrenze mässig verfestigt. Lawinen können vor allem dort auch bis in die Altschneedecke reissen.

Kurzfristige Entwicklung

Am Ostermontag ist es im Osten zunächst aufgehellt. Dann ziehen auch dort aus Westen Wolken auf und es schneit zeitweise. Im Tessin und im Engadin ist es recht sonnig. Bis Montag Abend fallen im Unterwallis sowie am westlichen und zentralen Alpennordhang 10 bis 20 cm Schnee. Im übrigen Wallis, am östlichen Alpennordhang und in Nordbünden fallen 5 bis 10 cm Schnee, sonst weniger. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen bei minus 11 Grad im Norden und minus 8 Grad im Süden. Die Nordwestwinde wehen mässig bis stark und nehmen im Verlauf des Nachmittags weiter zu.

Mit den auffrischenden Winden bilden sich im ab dem Mittag meist kleine, aber störanfällige Triebsschneeansammlungen.

Vorhersage der Lawinengefahr für Ostermontag

Gebiete nördlich einer Linie Rhone-Rhein; Wallis; Gotthardgebiet:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Südost. Nördlich einer Linie Rhone-Rhein, im Goms und im Gotthardgebiet liegen sie oberhalb von rund 1800 m, im übrigen Wallis oberhalb von rund 2000 m.

Bereits einzelne Schneesportler können Lawinen mittlerer Grösse auslösen. In den Gebieten des Nordens betrifft dies vor allem die oberflächennahen, mächtigen Neu- und Triebsschneesichten der letzten Schneefälle. In den inneralpinen Gebieten des Wallis können Lawinen auch Schichten der Altschneedecke mitreissen. Spontane Lawinen sind nicht mehr zu erwarten.

Übrige Gebiete Graubündens und des Tessins:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Südost oberhalb von rund 2000 m. Frische, vereinzelt aber auch ältere Triebsschneeansammlungen sind teils leicht auslösbar. Diese sind aber meist klein. Vor allem in den inneralpinen Gebieten Graubündens sind durch grössere Belastung auch vereinzelt mittlere Lawinen möglich, die bis in den Altschnee reissen.

Tendenz für Dienstag und Mittwoch

Am Dienstag fällt im Norden Schnee. Die Schneefälle greifen mit teils stürmischen Nordwestwinden bis auf den Alpensüdhang über. Am Mittwoch ist es im Norden bewölkt, im Süden teils sonnig. Die Lawinengefahr steigt auf Dienstag wieder leicht an.

Zusätzliche Informationen: 'Fax auf Abruf' (Fr. 1.49/Min)	Regionale Lawinenbulletins (Fr. 1.49/Min)	Internet: http://www.slf.ch
0900 59 2020 Liste aller Faxprodukte SLF	0900 59 20 31 Zentralschweiz	WAP: wap.slf.ch
0900 59 2025 Schneehöhenkarte (bei wesentlicher Änderung)	0900 59 20 32 Unterwallis / VD Alpen	Teletext: Seite 782 (SF DRS)
0900 59 2026 Neuschneekarten täglich	0900 59 20 33 Oberwallis	Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)
Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz	0900 59 20 34 Nord- und Mittelbünden	Rückmeldungen:
0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.	0900 59 20 35 Südbünden	Email: lwp@slf.ch
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)	0900 59 20 36 Berner Oberland	Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88
	0900 59 20 37 Östlicher Alpennordhang	

Vorhersage der Lawinengefahr

für Montag, 24. März 2008

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 **MÄSSIG**
-  3 **ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

